

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam
zur lebenswertesten
Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote
unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Jurist:in im Bereich Rechtsmanagement
 - Leiter:in Impfstelle im Gesundheitsamt
 - Elementarpädagog:innen
 - Kinderbetreuer:innen im heilpädagogischen Bereich
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Einkäufer:in
 - Helfer:innen und Arbeiter:innen für die Abfallsammlung
 - Facharbeiter:in für die Kläranlage
 - Elektrotechniker:in
 - SAP-Spezialist:in
- holding-graz.at/karriere

GGZ

- Fachsozialbetreuer:in im Memory Tageszentrum (Teilzeit 50 %)
 - Logopäde:Logopädin in der Albert Schweitzer Klinik (7 Wochenstunden)
- ggz-jobs.graz.at

ITG GRAZ

- Lehre Informationstechnologie Systemtechnik
 - IT-Servicetechniker:in
 - Business Relationship Manager:in
 - Business Success Manager:in
 - GIS-Consultant
 - Microsoft 365 Consultant
- itg-graz.at/jobs-karriere



Gemeinderat

Beschlüsse vom 18. September (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

ANDREAS-HOFER-PLATZ

Einstimmig wurde im Gemeinderat vom 18. September das Projekt „Umgestaltung Busbahnhof – Andreas Hofer Platz“ für den Zeitraum 2025–2026 genehmigt. Die Kosten für das Projekt in der Höhe von insgesamt 2,3 Millionen Euro generieren sich gänzlich aus den Restmitteln diverser anderer Bauprojekte.

ERWEITERUNG VS

Die Abteilung für Bildung und Integration brachte das folgende Stück ein: Die Projektgenehmigung „Planungsbeschluss für die Erweiterung der Volksschule Graz-Algersdorf“ in der Höhe von 821.400 Euro sollte genehmigt werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

UMBENENNUNG

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats wurde angekündigt, die Brücke beim Augarten nach dem ehemaligen Grazer Bürgermeister Alfred Stingl zu benennen. Sie spannt einen Bogen zwischen der Jüdischen Synagoge und dem Augarten. Es ist eine besondere Würdigung für einen „Brückenbauer“, der im Mai dieses Jahres im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Demnächst werden Grazerinnen und Grazer also über die Alfred-Stingl-Brücke fahren.

KULTURZENTRUM

Die Förderung der jüdischen Kultusstiftung für die Errichtung eines jüdischen Kulturzentrums



© STADT GRAZ/FISCHER

Nächste Sitzung: 16. Oktober, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

bei der Synagoge in Graz wurde einstimmig bewilligt. Das Projekt dient der Wissensvermittlung um die Kultur des Judentums und in diesem Sinne der an die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gerichteten Empfehlung der Kommission der Europäischen Union, der Antisemitismusbekämpfung

und -prävention. Die Förderungssumme beläuft sich nun auf 1,85 Mio. Euro (Anteil Stadt Graz unverändert 600.000 Euro, wobei ein Betrag von rund 65.422 Euro ausbezahlt und verwendet worden war, Anteil Land Steiermark 1,25 Mio. Euro) – rund 1,78 Mio. Euro werden ausbezahlt.

STATISTIK

23 ANTRÄGE (Tagesordnung)	
23	0
angenommen	abgelehnt
12 DRINGLICHE ANTRÄGE	
8	4
angenommen	abgelehnt
11 FRAGEN IN DER FRAGESTUNDE	
8	3
in der Sitzung beantwortet	schriftlich beantwortet
Finanzielle Beschlüsse über:	
rd. 4,7 Mio. €	
Details zu den einzelnen Anträgen unter:	
digra.graz.at	



Stadtsenat

Beschlüsse vom 5., 12., 18. und 26. September (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

VEREIN JAKOMINIVIERTEL

Der Verein Jakomini Viertel versteht sich als Plattform zentrumsnaher Dienstleister:innen, Bewohner:innen und Kreativer zwischen Schönau- und Reitschulgasse. Durch Vernetzung, gemeinsame Aktivitäten und Informationsaustausch setzt er sich besonders für die Unternehmen im Grätzel ein. Ziel der Arbeit ist es, die Lebensqualität im Viertel zu erhalten und den Unternehmensstandort zu stärken. Der Stadtsenat fördert die Aktivitäten des Vereins mit 6.000 Euro.

STADTTEILPROJEKTE

Zwei Stadtteilprojekte erhalten je eine Förderung von 20.000 Euro: Das Stadtteilmanagement Reininghaus ist zentrale Anlaufstelle für Bewohner:innen, Initiativen, Unternehmen und Institutionen, fördert Vernetzung und begleitet den Aufbau eines lebendigen, inklusiven Stadtquartiers. Seit Mai 2025 ist es in der Tennenmälzerei angesiedelt. Aufgrund des gestiegenen Ressourcenbedarfs und der großen Nachfrage wird die bestehende Förderung angepasst. Und auch das Projekt „Gemeinsam MEHR in

Leonhard“ wird 2025 fortgeführt, um Bewohner:innen zur aktiven Mitgestaltung ihres Stadtteils zu motivieren und so Lebensqualität und nachbarschaftliche Netzwerke zu stärken. Im Fokus stehen leicht umsetzbare Ideen wie Stadtmöblierung oder Urban Gardening rund um den Stadtteiltreff Leonhard.

BERATUNGSANGEBOT

Insgesamt 17.000 Euro gibt der Stadtsenat für Beratungsangebote mit interkulturellem Schwerpunkt frei. Unter anderem wird das Beratungszentrum WOHIN gefördert, eine niederschwellige Beratungs- und Betreuungseinrichtung für Familien, Kinder und Jugendliche in Graz, außerdem die AIDS-Hilfe Steiermark und der Verein Fivestones, der als Anlaufstelle für die afghanische Community in Graz fungiert und zu deren Integration beiträgt.

HARRY-KRENN-PREIS

Der Harry-Krenn-Preis wird seit 2020 von der Caritas für sozial mutiges Handeln vergeben. Mit insgesamt 5.000 Euro dotiert, prämiiert er sowohl innovative Projektideen als auch bestehen-

de Initiativen, mit einer der vier Zielsetzungen: soziale Integration, Stärkung von Randgruppen, innovative Handlungsansätze oder Akzeptanz und Toleranz. Die Preisverleihung findet am 10. Oktober 2025 statt. Der Stadtsenat fördert den Preis mit 4.000 Euro.

PFLEGESTÜTZPUNKT

Das Projekt Pflegestützpunkt von Radio Helsinki hat sich als zentrale Anlaufstelle für Pflege- und Gesundheitsfachkräfte sowie Bürger:innen etabliert und bietet partizipative Formate zu Pflege, Betreuung und Carearbeit. Es stärkt Gesundheitskompetenz, unterstützt Pflegekräfte und macht die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft sichtbar – unter anderem über Radiosendungen und Podcasts. Geplant sind zwölf Sendungen, drei Pflegegastmischungen, drei Workshops, zwei Kooperationen mit Ausbildungsstätten, eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion. Der Stadtsenat fördert das Projekt mit 14.000 Euro.

SCHUL- UND BERUFSMESSE

Die Schul- und Berufsinformationsmesse, kurz S-Bim, berät Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte unabhängig von Geschlecht, sozialer und regionaler Herkunft bestmöglich über unterschiedlichste Bildungswege sowie Aus- und Weiterbildungen. Die nächste S-Bim findet vom 16. bis 18. Oktober in der Grazer Messe statt. Der Stadtsenat fördert die Messe mit 4.000 Euro.

KINDERBETREUUNG

Insgesamt zehn Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten vom Stadtsenat eine Förderung für ganztagsbetreute Kinder mit Hauptwohnsitz in Graz. Neben Bildungseinrichtungen wie dem Kindergarten Sacré Coeur und der Freien Waldorfschule erhalten auch Kindergärten und Kinderkrippen von Privatunternehmen und gemeinnützigen Vereinen eine Förderung – so etwa Anton Paar, AVL List, die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft oder die Volkshilfe und die Mosaik GmbH. Der Stadtsenat gibt insgesamt 119.500 Euro frei.



Die Landeshauptstadt Graz
erfüllt die traurige Pflicht,
mitzuteilen, dass

Frau
Jasmin Buresch
am 11. September 2025
verstorben ist.

Jasmin Buresch hat ihre
tägliche Arbeit im Kinder-
garten und in der Kinderkrippe
Mittelstraße mit Liebe und
Leidenschaft erfüllt. Wenn das
Kinderlachen durch die Räume
schallte, dann waren oft ihre
gute Laune und positive Energie
die Ursache dafür.

Der Verlust der vielgeschätzten
und beliebten Kollegin wiegt
schwer. Unser tiefes Mitgefühl
gilt ihrer Familie und allen, die
ihr nahestanden.



Brennend interessant. Mit einem bunten Programm stellt sich die neue alte Feuerwache Ost den Besucher:innen vor.



WAS IST LOS?

10. HINTERHOFFLOHMARKT — 5. Oktober

SUCHEN UND FINDEN

Am 5. Oktober werden die Hinterhöfe und Gärten der Stadt wieder von 10 bis 15 Uhr zum Eldorado für Sammler:innen und Schnäppchenjäger:innen. Eine gute Gelegenheit, andere Grätzler kennenzulernen und Leute zu treffen. ganzgrazflohmkt.at

KINDERFESTIVAL GRAZ — 11. Oktober



DA SPIELT ES SICH AB

In der Messe Graz gibt's für Familien von 10 bis 17 Uhr wertvolle Infos und Tipps rund um Schwangerschaft, Baby, neue Trends etc. kinderfestival.at

PFLANZEN FÜR ALLE — 16. bis 18. Oktober



IM GRÜNEN BEREICH

In der Seifenfabrik steht eine riesige Auswahl an Pflanzen (in- oder outdoor) zum Kauf bereit: Do./Fr., 10 bis 19 Uhr, Sa., 10 bis 18 Uhr. pflanzenfueralle.at

ALLERHEILIGENMÄRKTE — 27. Oktober bis 2. November

DER TOTEN GEDENKEN

Auch heuer finden die traditionellen Allerheiligenmärkte auf bzw. vor den Friedhöfen statt. Man kann Blumen(gebilde), Kränze, Gestecke, Kerzen und Grablichter kaufen und sich die Finger an gerösteten Kastanien wärmen. graz.at/maerkte

TAG DER OFFENEN TÜR – 18. OKTOBER

Feuer & Flamme für die Feuerwache Ost

Noch vor der Wiederinbetriebnahme im November haben Besucher:innen die Möglichkeit, den Standort zu besuchen.

Wasser marsch heißt es bald wieder in der Feuerwache Ost am Dietrichsteinplatz. In wenigen Wochen werden nämlich die Mannen der Berufsfeuerwehr von ihrem Ausweichquartier in der Messe Graz an ihren angestammten Standort zurücksiedeln. Einer, der aufgrund der nahen Innenstadtlage am linken Murer einsatzstrategisch enorm wichtig ist.

Seit dem Beginn der Umbauarbeiten im Jahr 2024 ist in der Feuerwache Ost kein Stein auf dem anderen geblieben. Wagenhalle, Umkleiden, Ruhe-, Aufenthalts- und Mannschaftsräume inkl. Kantine, Fitness- und Übungsbereiche für den Ernstfall – alles wurde neu errichtet. Und: Das rund 2.800 m² große Gebäude punktet mit nachhaltiger Architektur, Photovoltaikanlage und wirkungsvoll begrünter Fassade.

Neugierig geworden? Am 18.10. lädt die Berufsfeuerwehr Graz Groß und Klein zu einem Familienfest in die Feuerwache Ost (r.).

HEISSES PROGRAMM

► WAS?

Familienfest mit Tag der offenen Tür in der neuen Feuerwache Ost

► WANN?

18. Oktober, ab 10 Uhr bis 17 Uhr: Führungen (Anmeldung ab 9.30 Uhr beim Info-Stand, letzte Führung um 16.30 Uhr), Fahrzeuge zur Besichtigung, Kinderprogramm (mit Clown Jako, Malecke, Ringelspiel), Feuerwehr-Oldtimer, Fotobox, Infostand der Feuerpolizei

11 Uhr: Fettbrand und Entstehungsbrandbekämpfung

13 Uhr: Einsatzvorführung der Höhenrettung

15 Uhr: Präsentation der neuen Drehleiter

17.30 Uhr: Livemusik mit Grodaus

► WO?

am Dietrichsteinplatz

feuerwehr.graz.at

TRÜFFELFESTSPIELE – ab 22. Oktober

Rund um die Edelknolle

Wenn Grazer Spitzengastronom:innen den Trüffelhobel hervorholen, wenn internationale Aussteller:innen den Paradeishof zum Treffpunkt für Feinspitze machen, wenn sich eigens ausgebildete Suchhunde durch den Leechwald schnüffeln, dann steht Graz wieder im Zeichen der Edelknolle (Programm siehe Infobox rechts).

© GRAZ TOURISMUS/WERNER KRUG



Köstlich. Trüffel-Variationen aus der GenussHauptstadt Graz.

PROGRAMM

► TRÜFFELWANDERUNGEN

Mit eigens ausgebildeten Trüffelhunden die verborgenen Schätze im Leechwald entdecken und im Anschluss verkosten: 22. Oktober bis 6. November. Rasch buchen, bei einigen Wanderungen gibt es noch freie Plätze! gbg.graz.at

► TRÜFFELMARKT

Vom 22. bis 31. Oktober präsentieren im Paradeishof (Innenhof Kastner & Öhler) internationale Aussteller:innen exquisite Trüffelspezialitäten aus verschiedenen Regionen. Auch bei den Partnerbetrieben der GenussHauptstadt Graz landet der Edelpilz am Teller. graztourismus.at

HUNDEKURSE

Mit Wau-Effekt

Um Herausforderungen im Alltag mit dem Hund entspannt zu meistern, lädt Tiertrainerin Sandra Fink (Hundeschule Martin Rütter) auch im Oktober im Auftrag der Stadt zu kostenlosen Trainingseinheiten auf Grazer Hundewiesen. Die nächsten Termine: 8. und 15.10., 17–19 Uhr, Lustbühel, sowie 22. und 29.10., 16–18 Uhr, Liebenauer Park.

© STADT GRAZ/FISCHER



Gut beraten. Tiertrainerin Sandra Fink gibt Tipps auf Hundewiesen.

GRÜNSCHNITTAKTION

Im Herbst alles im grünen Bereich

Wenn der Herbst ins Land zieht, gilt es wieder, den Garten winterfit zu machen. Im Rahmen der Grünschnittaktion der Holding Graz Abfallwirtschaft kann man Laub, Äste und Co. vom 20. Oktober bis 22. November kostenlos abgeben, und zwar in

der Abfallwirtschaft, Sturzgasse 8 (Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr), bei der Firma Ehgartner, Wasserwerksgasse 5 und in der Sammelstelle Neufeldweg/Magistraße 35 (Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr).

holding-graz.at/gruenschnitt

EXPERT:INNEN GEFRAGT Katharina Landgraf, Kindesunterhalt

© ADOBE STOCK/ALFA27



Fair geregelt. Das Jugendamt berät Eltern zum Kindesunterhalt.

Wenn Eltern sich trennen, gibt es oft finanzielle Konflikte. Das Referat Kindesunterhalt und Vaterschaft sorgt dafür, dass Minderjährige zu ihrem Recht kommen.

Eltern sind gesetzlich verpflichtet, sich um ihr Kind zu kümmern und Unterhalt zu leisten. Wenn sie zusammenleben, ist das der Naturalunterhalt – also Wohnen, Essen, Kleidung, Spielzeug, alles, was dazugehört. Haben sich Mutter und Vater getrennt, lebt das Kind meist bei einem von beiden – das nennen wir den haushaltsführenden Elternteil. Der andere Elternteil ist dann unterhaltsverpflichtet. Der Anspruch entsteht erst mit getrennten Haushalten.

Die Unterhaltspflicht kann schon vor dem 18. Lebensjahr enden, wenn das Kind ein eigenes Einkommen hat, das eine gewisse Grenze überschreitet, oder aber darüber hinausgehen, wenn es studiert. Der Betrag ist individuell – in Österreich gibt es keinen Mindestunterhalt, jedoch eine Begrenzung nach oben. Wichtige Faktoren sind etwa das Alter des Kindes und

das Einkommen des:der Unterhaltspflichtigen.

Im Falle einer Trennung

Im Scheidungsfall regelt man den Unterhalt am besten bei Gericht gleich mit. Eltern können sich zudem an unsere Erstberatungsstelle wenden. Hier erfahren sie, wie die weiteren Schritte aussehen. Eine Unterhaltsvereinbarung ist z. B. beim Kindergartenstart für die Elternstaffel wichtig. Sollte ein Elternteil nicht zahlen, bringen wir im Namen des Kindes einen Exekutionsantrag bei Gericht ein und versuchen, den Unterhalt mittels Zwangsmaßnahme einzutreiben. Auch ein Unterhaltsvorschuss ist oft möglich. Denn das Kind hat Anspruch auf finanzielle Absicherung – auch wenn kein Kontakt zum zahlungspflichtigen Elternteil besteht. Das Thema nachhören: graz.at/podcast

KONTAKT

© SABINE HOFFMANN



► KATHARINA LANDGRAF

Amt für Jugend und Familie, Abteilung Recht, Bereich Kindesunterhalt und Vaterschaft

Tel.: 0316 872-3120 (Erstberatungsstelle)

E-Mail: unterhalt-vaterschaft@stadt.graz.at

graz.at/kindeunterhalt

ZENTRALFRIEDHOF – 1. November

Zum Gedenken

Am 1.11. gedenkt die Stadt traditionell der Opfer des nationalsozialistischen Regimes. Die Feier findet um 10 Uhr beim internationalen Mahnmal am Zentralfriedhof statt. Nach der Kranzniederlegung spricht Pfarrer Matthias Weigold ein ökumenisches Gebet, danach erfolgen Wortspenden der Politik und der Verbände der politisch Verfolgten. Musikalisch begleitet wird die Feier u. a. vom Bläserensemble der Stadtpfarrkirche.

DRÜCK MICH – 18. Oktober

Leben retten

Jährlich erleiden rund 250 Menschen in Graz einen plötzlichen Herzstillstand, die Überlebensrate liegt bei nur etwa acht Prozent. Mit dem Tag der Wiederbelebung am 18. Oktober setzt die Arbeitsgemeinschaft für Notfallmedizin ein sichtbares Zeichen, indem in Kooperation mit der Med Uni Graz an stark frequentierten Orten in Graz Passant:innen mit einfachen, aber lebensrettenden Maßnahmen vertraut gemacht werden. Das Motto: „Herzstillstand: rufen, drücken, schocken“.

PINK-RIBBON-MONAT

Vorsorgen!

Anlässlich des internationalen Pink-Ribbon-Brustkrebs-Monats erstrahlt der Uhrturm vom 1. bis 9. Oktober in Pink. Die Frauenkrebshilfe Graz stellt maßgeschneiderte Programme bereit, die speziell auf die Bedürfnisse von an Krebs erkrankten Frauen zugeschnitten sind. Alle Informationen unter: frauenkrebshilfe.at

© NIKOLA MILATOVIC



Die Tennenmälzerei. Eine besondere Kulisse für unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten.

VERANSTALTUNGSORT TENNENMÄLZEREI

Location mit Charme

Die Tennenmälzerei, wichtiger Teil des aufstrebenden Reininghaus-Areals, vereint historischen Charme mit modernem Nutzungskonzept. So bietet das Erdgeschoß auf einer Fläche von rund 500 m² eine Veranstaltungsstätte mit Ausstattung und Technik für bis zu 240 Personen, die Freifläche außerhalb des Gebäudes dient

als grüne Begegnungszone. Ob Events, Workshops, Seminare, Ausstellungen oder Kulturprojekte aller Art – die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig. Für die Vermietung der Räumlichkeiten ist die Abteilung für Immobilien der Stadt Graz zuständig. Informationen und Kontakt unter:

immobilien.graz.at

RESSOURCENPARK

Es wird gefeiert

Mehr als 80 Abfallarten können im Ressourcenpark Graz in der Sturzgasse 5 gesammelt und getrennt werden. Die hochmoderne Anlage feiert nun ihren dritten Geburtstag – und Sie können mitfeiern. Denn am 17. Oktober lädt man zum „Tag

© HOLDING GRAZ/SEUSEK



der offenen Tür“ (Programm im Infokasten unten).

In der Wertstoff-Zone des Ressourcenparks können übrigens seit Kurzem Pfandgebilde für das Caritas-Ressidorf gespendet werden. Die Aktion unterstützt somit obdachlose Menschen.

PROGRAMM

► TAG DER OFFENEN TÜR: 17.10., 14–18 Uhr

- Repair Truck und „GRAZ repariert“: Lassen Sie Ihre kleinen defekten Elektrogeräte und Textilien vom Reparaturnetzwerk „GRAZ repariert“ direkt vor Ort kostenlos reparieren.
- Workshops zur Abfalltrennung
- Konzert der Big Band Graz

- lustiges Kinderprogramm
- Führungen durch den Ressourcenpark Graz
- Ausstellung des Fuhrparks der Abfallwirtschaft
- Gewinnspiel
- Streetfood, Grillhendl, Kaffee, Maroni, Popcorn, Getränke

holding-graz.at/ressourcenparkgraz

SENIOR EXPERTS DAY – 5. November

Länger arbeiten

Die dritte Ausgabe des Senior Experts Day – der Job- und Karrieremesse 45+ – steht erneut im Zeichen „Plus an Erfahrung“. Menschen über 45 Jahre, die auf Jobsuche sind oder sich beruflich neu orientieren möchten, treffen hier auf potenzielle Arbeitgeber:innen. Es präsentieren sich 22 Unternehmen (darunter die Holding Graz), 8 Bildungsorganisationen und 9 Servicestationen. Neben einem Lebenslauf-Check (Lebenslauf ausgedruckt mitbringen!) und der Bewerbungsfotostation erfährt man u. a., wie das LinkedIn-Profil zu nutzen ist, warum Kompetenzmatching gefragt ist, was Netzwerkcoaching bedeutet etc.: 13–16 Uhr, WKO Steiermark.

seniorquality.at

VORTRAGSREIHE – 14. Oktober

Stadtwissen

Zum dritten Mal startet die Vortragsreihe „Vor.Stadt.Geschichten“. In den Zweigstellen der Stadtbibliothek werden spannende Aspekte der Geschichte von Graz behandelt. Wie prägen die Menschen ihre Umwelt? Welche Möglichkeiten gab es für sie? Wie gestaltete sich der Alltag? Und was sammelt überhaupt ein Museum oder ein Archiv? Antworten darauf und viele weitere Fragen werden mit den Besucher:innen diskutiert. Start ist am 14. Oktober, wenn sich Stefanie Pöschl in der Stadtbibliothek Lauzilgasse das Thema vornimmt, wie Patient:innengeschichten vom Grazer Feldhof Stadtgeschichte erzählen. Ab 17.30 Uhr. Bis Mai 2026 jeden Monat ein Termin. Keine Anmeldung erforderlich. stadtbibliothek.graz.at

IMAGEVIDEO

Karriere in Graz

Der Wirtschaftsstandort Graz punktet durch viel Potenzial und einen starken Support für alle, die hier gründen, wachsen und gestalten wollen. Ein kurzer, schwungvoller Videospot zeigt die wichtigsten Vorteile auf einen Blick. Interessiert? Die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung stellt die Datei gerne zur Verfügung! Einfach eine E-Mail senden an:

wirtschaft@stadt.graz.at
wirtschaft.graz.at

MEDIENKOMPETENZ – 14. Oktober

Sicher ist sicher

Um die Themen Internetbetrug, Social Media, künstliche Intelligenz, Fake News etc. geht es in einem kostenlosen Workshop, den das Sicherheitsinformationszentrum Graz (Sinfo) gemeinsam mit der Stadtpolizei und der Stadtbibliothek anbietet: 16–18.30 Uhr, Stadtbibliothek Graz-Nord, Theodor-Körner-Straße 59. Anmeldung erforderlich:

Tel. 0316 872-5777
office@sinfo.at

KLIMAKONFERENZ – 6. November

Klima im Fokus

Der Klima-Pakt #bindabei lädt zum Blick hinter die Kulissen der UN-Klimakonferenz: Ex-Delegationsleiter Helmut Hojesky und Ökonomin Birgit Bednar-Friedl berichten aus erster Hand. Danach heißt es selbst aktiv werden beim Klima-Escape-Spiel: am 6.11., 17–20 Uhr, im heidenspass, Griesg. 8. Bei Interesse bis 3.11. anmelden.

Tel. 0316 872-3586
bzw. klimaschutz.graz.at

BAD ZUR SONNE – ab 13. Oktober

Hallenbad in neuem Glanz

Das Bad zur Sonne zählt zu den schönsten Hallenbädern Österreichs und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. 1874 wurde am Standort ein „Badehaus“ errichtet, das Bad in seiner heutigen Form wurde 1958 errichtet.

In den letzten Monaten wurde das Bad umfangreich saniert. Gearbeitet wurde an der Gebäude- und Badewassertechnik, an den Elektro- und Wasserinstallationen, der Lüftung und am Dach.

Das runderneuerte Bad zur Sonne öffnet am 13. Oktober wieder seine Pforten.

© ACHTZIGZEHN/HINTERLEITNER



Saniert. Das Bad zur Sonne in der Feuerbachgasse sperrt am 13.10. wieder auf.

ELTERNKURS

Gut zu wissen

Fünfteiliger Elternkurs rund um Baby und Kleinkind: 13.10. (Löffel, Liebe, Babybrei und Zahngesundheit), 20.10. (liebevoll Grenzen setzen), 3.11. (Kindersicherheit), 10.11. (Logopädie), 17.11. (Kinderschlaf). Jeweils 17 bis 18.30 Uhr, Keesg. 6. Anmeldung:

Tel. 0316 872-4623
bzw. aerztlicherdienst.jugendundfamilie@stadt.graz.at

FREIZEITHITS

Restplätze

Für die Herbstferien hat das Amt für Jugend und Familie wieder ein buntes Mitmachprogramm aus Sport, Kultur und ganz viel Abenteuer für unternehmungslustige Grazer Kids zusammengestellt. Und das Beste daran: Es gibt noch einige Restplätze! Auf der Freizeithits-Webseite wird das Angebot laufend aktualisiert. Rasch buchen!

graz.at/freizeithits

KINDERPARLAMENT GRAZ

Das Sprachrohr der Kinder

Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt und möchtest mitbestimmen, was in Graz verändert werden soll? Du willst Entscheidungsträger:innen kennenlernen, Aktionen planen, gemeinsam sporteln und vieles mehr? Dann komm zum Kinderparlament Graz! Die Mitglieder treffen sich alle zwei bis drei Wochen, Datum und Ort werden vor den Treffen ausgeschickt. Anmeldung im Kinderbüro: hallo@kinderparlament.at

© KINDERBÜRO



Kinderparlament. Mach mit!

ELTERNBILDUNG – 13. Oktober

Schulwahl

Endlich Schulkind! Für alle Taferlklassler:innen beginnt im Herbst 2026 ein neuer Lebensabschnitt. Vorbereitungen dafür können die Eltern mit der Volksschul-Vormerkung bereits vom 3. bis 13. November treffen. Alle Fragen rund um die ideale Schule, Nachmittagsbetreuung, Aufnahmekriterien etc. beantworten Mitarbeiter:innen des IBOBB-Cafés und ABI-Services: 13.10., 15 bis 16.30 Uhr, Familienkompetenz.Zentrum.Graz., Grabenstraße 90b. Anmeldung:

Tel. 0316 872-4650
familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at

BEST³ GRAZ – 16. bis 18. Oktober

Bildungsmesse

Drei Tage lang dreht sich in der Messe Graz alles um Beruf, Studium und Weiterbildung. Rund 200 Aussteller:innen präsentieren auf der BeSt³ Graz zahlreiche Angebote und stehen dem Publikum Rede und Antwort. Für Jugendliche gegen Ende der Schullaufbahn, Studierende, wer sich beruflich umorientieren will etc.: 9 bis 17 Uhr, Eintritt frei!

best-graz.at

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE Auflage bis 27. November

12.26.0 Lindengasse 18–19
Info: 7. Oktober, 18 Uhr, ABC, Haberlandtweg 17

12.27.0 Pfanghofweg
Info: 23. Oktober, 18 Uhr, ABC, Haberlandtweg 17
Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

WILDBILD



Nachts im Museum. Allein in Graz öffnen 43 Häuser ihre Türen von 18 bis 24 Uhr.

1 TICKET, 660 MUSEEN – 4. Oktober

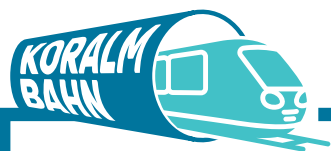
Lange Nacht der Museen

Rund 660 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich öffnen am 4. Oktober von 18 bis 24 Uhr ihre Türen – und das mit nur einem Ticket! Zum 25. Mal organisiert der ORF die „Lange Nacht der Museen“.

In der Steiermark und in Graz beteiligen sich etwa 78 Häuser mit Angeboten für Groß und Klein. Eigene Kinderaktionen,

Veranstaltungen und Sonderführungen ergänzen die vielfältigen Ausstellungen. Ausgangspunkt in Graz ist der „Treffpunkt Museum“ am Lendplatz, wo ab 10 Uhr Tickets und Booklets erhältlich sind. Am Abend starten hier die Shuttlebus-Linien zu den teilnehmenden Orten, die Busse sind während der gesamten Veranstaltung unterwegs. Infos:

langenacht.orf.at/steiermark



KORALMBAHN FÄHRT BALD AB – ab 14.12.2025

Maria Lassnig

Maria Lassnig (1919–2014) zählt zu den bedeutendsten Malerinnen des 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Ihr erstes Atelier in der Klostersgasse 1 in Klagenfurt ist jetzt öffentlich zugänglich und öffnet Einblicke in ihre künstlerische Welt.



WELTMUSIK – 2. bis 19. Oktober

folk.art Festival

18 Programmpunkte an 10 Spielorten mit Musik aus 4 Kontinenten: Die diesjährige Ausgabe des folk.art Festivals steht vom 2. bis 19. Oktober unter dem Motto „Schatten & Licht“. Konzerte u. a. mit Réalta (Irland), Nenad Vasilic Trio (Balkan/Jazz), Broadlahn, Bnat Timbouktou, Moneka Group, Moritz Weiß Klezmer Trio, Charlie & die Kaischlabuam (Straßenbahn-Konzert) und vielen mehr stehen auf dem Programm.

folk.art.at

© MADELEINE MARIE



POPELLA – 26. bis 29. Oktober

Musikfestival für Kids

Herbstferien sind Popella-Zeit! Vom 26. bis 29. Oktober heizt das Musikfestival für Klein und Groß in der Postgarage wieder so richtig ein. Konzerte, Workshops, Tanzkaraoke, ein Sing & Song Slam für Kinderlieder und vieles mehr steht auf dem Programm. Neu dieses

Jahr: Konzerte speziell für Volksschulklassen! Tickets für die Familienkonzerte Sunny Lila und die Donnerbande (26.10.), eine Überraschungsband (27.10.), Eule & Lerche (28.10.) und Jelena Poprzan & Lina Neuner (29.10.) gibt's zu gewinnen. Alle Infos:

popella.at

© FLORIAN JÖRG



Rockig. Sunny Lila und die Donnerbande spielen am 26.10.

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

Je 2 Familientickets pro Konzert. Schreiben Sie bis 15.10. (KW „Popella“ + Ihr Wunschkonzert) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S.37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

ANZEIGE



SAMMLUNGS AUFRUF

Geschichte von Frauen in Graz

Das Stadtarchiv Graz sucht digitale Erinnerungen zur Geschichte von Frauen in Graz, um das vielfältige Engagement von Frauen, das unsere Stadt nachhaltig geprägt hat, langfristig zu bewahren. Über die Citizen Archive Plattform (CAP) unter www.citizenarchive.eu/cap-graz können Sie Ihre Erinnerungen hochladen und dem Stadtarchiv Graz zur Archivierung anbieten.

grazmuseum.at/stadtarchiv

© STADTARCHIV GRAZ



AUSGEZEICHNET

DASA Award für Salon Stolz

Der Salon Stolz wurde Ende September von der „European Museum Academy – EMA“ mit dem DASA Award ausgezeichnet. Der jährlich vergebene Preis würdigt Museen für ihre innovativen Ansätze in Bildung und Wissensvermittlung. Neben dem österreichischen Inklusionspreis 2024 und dem Architekturpreis des Landes Steiermark 2025 ist es die dritte Auszeichnung für das interaktive, musikalische Museum.

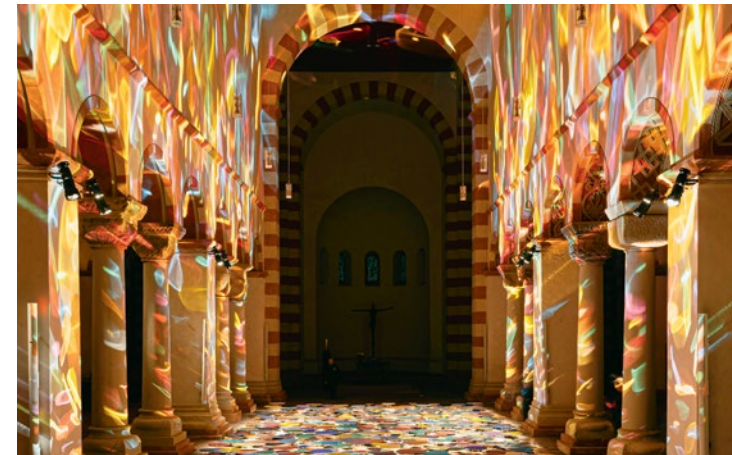
salonstolz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

© SARA FOERSTER



Spiegelungen. „Our Colour Reflection“ von Liz West auf den Kasematten.

KLANGLICHT – 24. BIS 27. Oktober

Farbrausch & Klangwelten

Zum zehnjährigen Jubiläum verwandelt Klanglicht vier Tage lang die Stadt in ein Meer aus Farben, Formen und Musik.

Graz wird zur Bühne für spektakuläre Licht- und Klangwelten von internationalen Künstler:innen und Nachwuchstalenten: Vom 24. bis 27. Oktober von 18 bis 23 Uhr sind 12 von 16 Standorten frei zugänglich – für Kasematten, Schauspielhaus, Schloßbergstollen und Dom im Berg sichert der Festivalpass den Eintritt. Die BIG verlost 3 x 2 Pässe! Alle Infos zum Festival:

klanglicht.at

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie 3 x 2 Festivalpässe für den 24.10. Schreiben Sie bis 11. Oktober (KW „Klanglicht“) an Abteilung für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe unten. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

UMWELTKUNSTPREIS – noch bis 2. November

Wenn Bioabfall zu Kunst wird

Zum ersten Mal hat das Kunsthaus Graz in Kooperation mit der Stadt Graz und dem Markt der Zukunft den Umweltkunstpreis zum Thema „Nachhaltig Ernähren“ vergeben. Die Entscheidung der Jury fiel auf den Entwurf der italienischen Künstlerin Camilla

Alberti, deren Arbeit zeigt, wie viel Potenzial in biologischen Abfällen steckt: Verwandlung, Erinnerung bis hin zu Neuanfang. Ihre neue Arbeit „Feeding the Ghost“ ist bis 2. November im Foyer des Kunsthauses zu sehen.

kunsthausgraz.at

KULTUR PUR

JUBILÄUMSFEST – 4. und 5. Oktober

MUSIKVEREIN LIEBENAU

Die Mehrzweckhalle Gössendorf wird zur Klangbühne: 100 Jahre Musikverein Liebenau mit Musik, Marsch und Tanz! Am 4. und 5.10. ab 11 Uhr.

mv-liebenau.com

KAMMERKONZERTE – 7. und 27. Oktober

MUSIKABENDE GRAZ

Die klassische Kammermusik-Konzertreihe startet in die neue Saison: am 7.10. mit Schubert und Prokofieff und am 27.10. mit Beethoven, Smetana und Debussy. Im Kammermusiksaal, Congress Graz, jeweils um 19.30 Uhr.

musikabendgraz.at

GRAZ IS WÖD – 15. Oktober

OPER GRAZ

Wie klingt Graz abseits der großen Kulturinstitutionen – in Wohnzimmern, Gaststätten oder Vereinsräumen? Ein Abend voller Musik, Humor und Vielfalt, mit Beiträgen aus aller Welt, kuratiert von Jochen Kühling. Am 15.10. um 19.30 Uhr in der Oper Graz.

oper-graz.at

NATIONALFEIERTAG – 26. Oktober

FREIER EINTRITT IM GRAZ MUSEUM

Am Nationalfeiertag laden das Graz Museum und das Graz Museum Schlossberg von 10 bis 18 Uhr zu einem Besuch bei freiem Eintritt ein.

grazmuseum.at

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

ANZEIGE



Hol dir jetzt deinen Stromtarif



MAIN CHARACTER ENERGY
FÜR DEIN STUDIUM

- ⚡ Günstiger Strom zum Fixpreis
- ⚡ 50€ Stromgutschein
- ⚡ Student:innen-Challenges mit der Chance auf 1 Jahr Gratis-Energie

ENERGIE GRAZ

© SPORTAMT/HUBMANN



Motivierend. Grazer Vereine und Schulen sind von der neuen Sportanlage begeistert.

BEZIRKSSPORTPLATZ KIRCHNERKASERNE Große Freude über das neue Multi-Sportrevier

Mit der Eröffnung des neuen Bezirkssportplatzes Kirchnerkaserne am 19. September verfügen ab sofort mehrere Grazer Vereine über eine neue, überaus ansehnlich und praktisch gestaltete Heimstätte und ideale Trainingsmöglichkeiten. Während der SC Highlanders mit Inlineskates den 166 Meter langen Parcours umrundet, freut man sich bei Bikepolo Graz und den Hockeyspielenden über die wunderbare Gestaltung des Infields. Zudem haben nun gleich mehrere Schulen in der Peripherie mit der Sportanlage, die auch noch ein Beachvolleyballfeld und einen Basketballplatz beheimatet,

die Möglichkeit, Sport und Bewegung in unmittelbarer Nähe und damit den Turnunterricht auch im Freien auszuüben.

Herausragend an dem Projekt, das auf 10.000 Quadratmetern Fläche umgesetzt wurde, ist weiters, dass man selbiges im Rahmen einer Bürger:innenbeteiligung realisieren konnte, die ganz besonders auf Anliegen der weiblichen Sportler einging. „Da Sport den Leuten viel Freude macht und immer mehr Angebote gewünscht werden, versuchen wir, dieser Nachfrage in Graz möglichst gerecht zu werden“, wie man im zuständigen Amt erklärt.

graz.at/sportamt

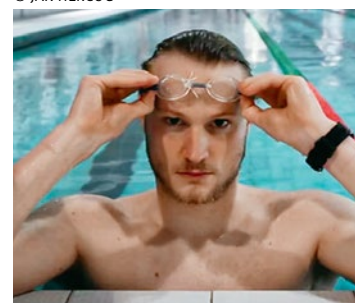
JUGENDMEISTER

Ehre, wem Ehre gebührt

Wie jedes Jahr ehrte die Stadt auch heuer wieder ihre Meisterinnen und Meister aus dem Nachwuchs. Im Rahmen eines Empfangs in der Grazer Messe wurden mehr als 140 junge Sportlerinnen und Sportler für ihre sportlichen Spitzenleistungen – vom Bouldern und Fechten über Kanu und Kunstturnen bis hin zu Schwimmen und Tennis – gewürdigt. Ein weiterer Höhepunkt der Festlichkeit war die Ehrung des kürzlich von seiner aktiven

Karriere zurückgetretenen Grazer Schwimmers Jan Hercog, dem das Sportehrenzeichen der Stadt verliehen wurde.

© JAN HERCOG



GRAZ MARATHON

Die Jüngsten für Sport und Bewegung begeistern

In einer Stadt, die sich Active City nennt, sind Großereignisse wie der Graz Marathon ein Zugpferd, um den Menschen in der Stadt Beine zu machen – am besten von Kindestagen an.

Am 11. und 12. Oktober bildet Graz wieder die größte Laufstrecke Österreichs, diesmal werden mehr als 14.000 (!) Sportlerinnen und Sportler beim Marathon dabei sein. Klar, die klassische Distanz über 42,195 Kilometer ist das Wichtigste bei einer Veranstaltung, die sich Graz Marathon nennt. Doch abseits dieses über Jahrzehnte etablierten Events (heuer bereits die 32. Auflage!) mit Marathon, Halbmarathon und Viertelmarahton üben auch Bewerbe wie der Staffellauf, der City Run oder der Inklusion City Run echte Breitenwirkung aus.

Besonders zu erwähnen sind der Bambini Sprint sowie der Junior Marathon, die von Anfang an Teil des Events waren: „Für viele der angehenden Läuferinnen und Läufer war das der Einstieg, der erste Kontakt mit der Sportart, wenn nicht gar mit

Sport generell“, weiß auch Veranstalter Michael Kummerer um den Wert.

Aufgeteilt auf vier Altersklassen laufen mehr als 2.000 Vier- bis 17-Jährige verschiedene Distanzen – Start und Ziel

ist wie bei den Großen die Oper. Dass sich rund um den Marathon auch Gesundheitsbewerbe wie Familienlauf oder Nordic Walk gruppiert haben, wertet den Event weiter auf, zeugt vom Geschick der Veranstalter und ist Beweis

für die ungeheure Sogwirkung, die ein Großevent ausüben kann.

„Für unser Team, aber auch für alle unsere Partner ist diese Entwicklung eine Bestätigung und auch Ansporn, auf diesem Niveau weiterzumachen“, so Kummerer.

© MIK / GEPA



Voller Einsatz. Die jüngsten Teilnehmer:innen sind von Anbeginn an fixer Bestandteil des Graz Marathons.

BALLSPORT

Heiße Duellle mit Ball im Sportpark

Mit Beginn der Hallensport-saison ist auch das Superabo für den Raiffeisen Sportpark wieder erhältlich. Um schlanke 180 Euro erhält man Zutritt zu allen Bundesliga-Meisterschaftsspielen (Grunddurchgang und Playoffs) von fünf Grazer Vereinen für die Saison 2025/2026. Egal, ob Basketballfan, Anhänger:in von Handball und Volleyball oder Tischtennis-Freak – im Sportpark ist den ganzen Herbst und Winter für jede Menge Action gesorgt.

Ziel des Superabos ist es, nicht nur ein preiswertes Angebot zu schaffen, sondern die Freunde des Sports auch für andere Sportarten zu begeistern und damit generell das Publikumsinteresse zu steigern.

Fünf Grazer Vereine in Top-Liga

Im Basketball will heuer der UBSC bei den Herren den Einzug in die Finalrunde schaffen, das Damenteam von UBi startet indessen einen neuen Angriff auf den Meis-

tertitel, während die Handballer der HSG als Ziel das Meisterplay-off anstreben. Die Volleyball-Herren vom UVC möchten zumindest einen Spitzenplatz erreichen, die Damen vom UVC wollen ebenfalls eine Top-Platzierung erreichen. Und das Tischtennis-Bundesliga-Team von USV Indigo Graz (erst-mals im Superabo enthalten) will sich nach dem überraschenden Aufstieg als Fixgröße in der höchsten Liga etablieren.

raiffeisen-sportpark.at/superabo

© UVC



DAS SUPERABO

► 180 EURO

sind ins Superabo gut investiert, zumal man gleich 5 Bundesligacclubs im Sportpark live verfolgen kann. Erhältlich im Sportpark oder bei den Vereinen selbst.

JUNIOREN-BEWERBE

► JUNIOR MARATHON

Start am 11. Oktober, 15 Uhr (Grazer Oper), für die Jahrgänge 2010 bis 2019. Distanzen von 1.000 bis 3.000 Metern.

► BAMBINI SPRINT

Samstag, 11. Oktober, Startzeit 14.30 Uhr (Grazer Oper). Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge 2020, 2021, 2022. Distanz ca. 120 Meter. Anmeldungen über die Website:

grazmarathon.at